



# Sammlung Theaterzettel

## Der Bettelstudent

**Schwarz, Victor**

**1916-06-10**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2022

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

# Großherzoglich Hof- und Nationaltheater Mannheim

Samstag, den 10. Juni 1916

271

Bei aufgehobenem Abonnement

## Der Bettelstudent

Operette in 3 Akten (4 Bildern) von F. Zell und R. Genée. Musik von Karl Millöcker  
Spielleitung: Richard Weichert. Musikalische Leitung: Viktor Schwarz

### Personen:

Palmatica, Gräfin Nowalska Laura } deren Töchter Bronislawa } Oberst Ollendorf, Gouverneur von Krakau v. Wangenheim, Major v. Henrici, Rittmeister v. Schweinig, Leutnant v. Kochow, Leutnant v. Richtigshofen, Kornet Bogumil Malachowsky, Musikgraf v. Krakau Palmaticas Vetter Eva, dessen Gattin Jan Janity Simon Rymanowicz } Studenten der jag. Der Bürgermeister von Krakau } Universität in Krakau Dnophrie, Palmatica's Leibeigener Enterich, sächs. Invalide u. Kerkermeister auf der Zitabelle zu Krakau Piffte } Schließer auf der Zitabelle zu Krakau Puffte } Rej, ein Wirt Waclaw, ein Gefangener	Betty Köfler Gertrud Kunge Else Luschka Hugo Bojzin Alexander Kökert Adalbert Schlettow Adolf Karlinger Karl Weber Marianne Fischer-Kub Hermann Trembich <del>Elly Pfeiffer</del> Theresie Weidmann Max Lipmann Max Felmig Franz Bartenstein Karl Marx Ludwig Schmitz Hugo Schödl Karl Böller Hans Wambach August Krebs
---	--

Edelleute und Edelfrauen, Stadträte, Bürger und Bürgerinnen, Kaufleute, polnische Juden, eine Musikbande,  
sächsische Soldaten, Pagen, Diener, Bauern, Leibeigene, Kinder, Gefangene.  
Ort der Handlung: Krakau. — Zeit 1704, unter der Regierung Friedrich August II., genannt „Der Starke“,  
Königs von Polen und Kurfürsten von Sachsen.

Textbücher sind an der Kasse für 50 Pfennig zu haben.

Nach dem ersten Akte größere Pause.

Das Personal ist angewiesen, während des Orchester-Vorspiels Niemandem den Zutritt zum Zuschauerraum  
zu gestatten.

Kasseneröffnung 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr      **Anfang 8 Uhr**      Ende gegen 11<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt.

### Kleine Preise

Numerierte Plätze:	Numerierte Plätze:
I. Rang: Mitte, 1. Reihe . . . . . Ml. 7.—	II. Rang: Seite 2. Reihe . . . . . Ml. 3.—
I. Rang: Mitte, 2. Reihe . . . . . „ 6.—	III. Rang: Mitte 2. und 3. Reihe . . . . . „ 2.50
I. Rang: Mitte 3., 4. und 5. Reihe . . . . . „ 5.—	III. Rang: Seite 1. Reihe . . . . . „ 2.—
I. Rang: Loge 1. Reihe . . . . . „ 6.—	III. Rang: Seite 2. Reihe . . . . . „ 1.50
I. Rang: Loge 2. und 3. Reihe . . . . . 4.50	IV. Rang: Mitte . . . . . „ 1.50
Parterre: Loge 1. Reihe . . . . . „ 5.—	IV. Rang: Seite . . . . . „ 0.50
Parterre: Loge 2. Reihe . . . . . „ 4.—	
Speerthg: 1. Parterre . . . . . „ 4.—	
Speerthg: 2. Parterre . . . . . „ 3.—	
II. Rang: Mitte, 1. Reihe . . . . . „ 4.—	
II. Rang: Mitte, 2. und 3. Reihe . . . . . 3.50	
II. Rang: Seite, 1. Reihe . . . . . „ 3.50	

### Nicht numerierte Plätze:

Stehplätze im Parterre . . . . . 2.50  
Parterre . . . . . 1.50

Militärpersonen in Uniform haben während der Dauer des Kriegszustandes bei Vorstellungen an Werktagen  
nur die Hälfte des Tagespreises zu entrichten, sofern diese Vergünstigung nach dem Wochenplan nicht  
aufgehoben ist.

Kartenvorverkauf für die ganze Woche von Montag an täglich vormittags von 9—2 Uhr (ausgenommen Sonn- u. Feiertage).  
Tagesverkauf an Werktagen vormittags von 9—2 Uhr, an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr  
(nachmittags beim Hoftheater-Portier); außerdem bei der Verkaufsstelle August Kremer, Paradeplatz D 1, 5. Bestellungen  
auf Parterreplätze nehmen auswärts an: Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg, Eugen Pfeiffer, Hofmusikalien-  
handlung in Heidelberg, die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. und Buchhandlung H. Michelsen in Speyer.  
Zu Kartenbestellungen von auswärts sind Postkarten mit Rückantwort zu benützen.

### Im Hoftheater:

Sonntag, 11. Juni, D 54, hohe Preise: Brand      Anfang 6 Uhr  
Montag, 12. Juni, Außer Abonnement, hohe Preise: Parsifal      Anfang 5 Uhr